

## Der Weg zum Stipendium

### Ab sofort:

Bewerbungsunterlagen bei YFU anfordern und an YFU senden (persönliche Rückmeldefrist beachten, Kontaktadresse siehe Rückseite)

### Herbst 2011 – Frühjahr 2012:

- Teilnahme am Auswahlgespräch
- Vertragsabschluss zwischen Stipendiatin/Stipendiat bzw. deren Erziehungsberechtigten und YFU
- Anhand einer von YFU erstellten Vorschlagsliste erfolgt die Stipendienvergabe durch das Kultusministerium
- Stipendienzusage
- Ausfüllen der ausführlichen Teilnahmeunterlagen

### Sommer 2012:

Urkundenverleihung durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus

## Kooperationspartner

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) organisiert weltweit langfristige Jugendaustauschprogramme. Zusammen mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für Toleranz und interkulturelle Verständigung ein. Seit der Gründung im Jahr 1957 haben insgesamt über 50.000 Jugendliche an den einjährigen Austauschprogrammen teilgenommen. YFU ist ein gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.



### Kontaktadresse für Bewerbungen:

Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU)  
Träger der freien Jugendhilfe – Gemeinnütziger Verein

### Postanschrift:

Postfach 762167  
22069 Hamburg

### Geschäftsstelle:

Oberaltenallee 6  
22081 Hamburg  
Tel.: 040-22 70 02-0  
Fax: 040-22 70 02-27  
E-Mail: info@yfu.de

### Spendenkonto:

Konto-Nummer: 0908030201  
Commerzbank (BLZ 20080000)



### Weitere Informationen:

- ▶ [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de)
- ▶ [www.yfu.de/botschafter-bayerns](http://www.yfu.de/botschafter-bayerns)

### Impressum

**Herausgeber:** Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Ref. I.6, Salvatorstr. 2, 80333 München · **Grafisches Konzept und Gestaltung:** atvertiser GmbH, München · **Fotos:** fotolia, shutterstock · **Druck:** Kessler Druck + Medien GmbH & Co. KG, Bobingen · **Stand:** August 2011.

## Ein Schuljahr in Partnerländern Bayerns



## Botschafter Bayerns

Stipendium des Bayerischen  
Staatsministeriums für Unterricht und  
Kultus für Schülerinnen und Schüler  
Programmjahr 2012/2013

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus fördert in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) Auslandsaufenthalte junger Menschen in Partnerländern Bayerns. Ziel dieser Maßnahme ist es, Respekt, Freundschaft und Vertrautheit mit anderen Kulturen zu entwickeln, denn sie sind ein wesentlicher Baustein für Völkerverständigung, Frieden und für die Zukunftsfähigkeit Bayerns.

Mit einem Teilstipendium haben Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 18 Jahren die Chance, ein Schuljahr in folgenden Partnerländern Bayerns zu verbringen:



Als Botschafter Bayerns können Schülerinnen und Schüler echtes Neuland entdecken, denn ein einjähriger Aufenthalt dort ist eher ungewöhnlich und ermöglicht einzigartige Erfahrungen.

Für musikalisch begabte Schülerinnen und Schüler gibt es ein besonderes Musikprogramm, das nur in Ungarn angeboten wird.

## Die Welt entdecken

Mit der Teilnahme an diesem Programm erlernen Schülerinnen und Schüler die Sprache des Gastlandes und erwerben zudem interkulturelle und soziale Kompetenzen – Fähigkeiten, die in einer zunehmend vernetzten Welt eine wesentliche Rolle spielen und die beruflichen Möglichkeiten deutlich verbessern.

### Die Gastfamilie

Im Gastland nimmt eine Familie die bayerischen Schülerinnen und Schüler auf – weniger als Gast denn als normales Familienmitglied mit allen Rechten und Pflichten. Gastfamilien können groß oder klein sein, kommen aus allen sozialen Schichten, leben in der Stadt oder auf dem Land, und sie haben eines gemeinsam: Sie nehmen die Schülerinnen und Schüler aus Interesse am interkulturellen Austausch auf und erhalten dafür kein Geld.

### Die Schule

Die Austauschschülerin oder der Austauschschüler besucht im Ausland regelmäßig den Schulunterricht. Das ist ein fester Bestandteil des Programms und gleichzeitig die beste Möglichkeit, gleichaltrige Freunde zu finden. So lernen die Jugendlichen schnell die Sprache des Gastlandes und fühlen sich schon bald wie zu Hause.

Teilnehmer am Musikprogramm in Ungarn besuchen ein Musikgymnasium.

## Anerkennung des Auslandsjahres

Nach dem Auslandsjahr kann grundsätzlich ohne Prüfung auf Probe in die nächsthöhere Klasse gewechselt werden. Falls man aber das im Ausland verbrachte Schuljahr wiederholen möchte, gilt das nicht als „sitzengeblieben“. Bei Wirtschaftsschulen in zweistufiger Form und bei Fachoberschulen ist eine Wiederholung des Schuljahres erforderlich. Vor dem Auslandsjahr sollten Interessenten sich möglichst frühzeitig mit ihrer bayerischen Schule in Verbindung setzen und dabei auch klären, wie es im Einzelnen nach dem Auslandsjahr weitergeht.

## Voraussetzungen

Die Bewerber müssen:

- ihren Wohnsitz in Bayern haben,
- eine bayerische Schule besuchen,
- mindestens durchschnittliche Schulleistungen vorweisen,
- zwischen dem 1. Juli 1994 und dem 31. Juli 1997 geboren sein und
- nach Ablauf des Auslandsaufenthalts wieder an eine Schule der Schulart zurückkehren, die sie vor dem Auslandsjahr besucht haben, um sich dort auf ihren Abschluss vorzubereiten.

## Bewerbung

Ab sofort – solange Plätze verfügbar sind. Die Kontaktadresse für die Bewerbungsunterlagen befindet sich auf der letzten Seite.

### Das Stipendienprogramm „Botschafter Bayerns“ enthält folgende Leistungen:

- Auswahlgespräch (Gruppen- und Einzelinterviews)
- Einwöchiges Vorbereitungsseminar
- Ankunftsseminar vor Ort
- Familienauswahl und Vermittlung der Schule im Gastland
- Reisekosten von Deutschland bis zur Gastfamilie und zurück
- Persönliche Betreuung und begleitende Seminare im Gastland
- Aufenthalt als Gastkind in einer Familie
- Besuch einer allgemeinbildenden /weiterführenden Schule
- Betreuung für Eltern in Deutschland
- Zwei- bis dreitägiges Nachbereitungsseminar
- Für Brasilien, China, Indien und Südafrika: Reisekranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung

### Im Teilstipendium nicht enthalten sind:

- Ein Eigenanteil in Höhe von 2.750€ (Brasilien), 2.950€ (China), 2.250€ (Indien), 2.850€ (Südafrika), 1.000€ (Mittel-, Süd-, Osteuropa) und 1.000€ (Musikprogramm in Ungarn)
- Kosten für ein Visum (falls erforderlich)
- Impfungen (falls erforderlich)
- Schulbücher, Schuluniform (falls erforderlich)
- Taschengeld
- Für europäische Länder: Kranken-, Unfall- sowie Haftpflichtversicherung
- Reisegepäckversicherung

